

Allianz bombardiert Raffinerien

Entgegen allen anderen zahlreichen Statistiken wird keine bekannt gemacht, über vorbereitete und geschürte Kriege als angebliche Bedrohung der USA und deren Verbündeten. In diesem Fall gegen den Islamischen Staat zu ziehen, ist wegen des unbedachten Ausmaßes wohl einiges im Vorfeld zum Nachteil geraten. Diese als sich wirklich herausstellende Terrorgruppe stellt tatsächlich eine Bedrohung für die Bevölkerung dar und wirkt gleichzeitig gegen mehrere Staaten. Statt denen mit einem richtigen Gegenschlag die Waffen abzunehmen, werden aber Bombardierungen vorgenommen, auch gegen Raffinerien. Ein Schelm, wer Arges dabei denkt, denn natürlich müssen diese später wieder aufgebaut werden. Dabei wird das Hauptaugenmerk bestimmt wieder darauf gelegt werden, dass die aktivste Hilfe aus den USA kommt. Um danach den Anspruch auf eine größtmögliche Beteiligung rechtfertigen zu können. Die notwendige Wiederaufrüstung der zur Kriegsführung verbrauchten Waffen ist ein weiterer Nebeneffekt. Ein erneuerter Kreislauf ist bestimmt schon durchdacht.

Karl-Heinz Niemann, Boizenburg

NATO-Manöver in der Ukraine

Kaum ist der Waffenstillstand ausgehandelt, beginnt die NATO gemeinsam mit der Ukraine mit Militärmanövern, zu Land und im Schwarzen Meer. Beweisen damit beide ihre Friedfertigkeit, in dem sie Öl ins verlöschende Feuer gießen? Anders kann man das sonst wohl kaum bezeichnen! Was würde die USA wohl sagen, wenn Russland, gemeinsam mit Cuba, ein Marinemanöver in der Karibik abhalten würde? Bei allen Zeitungen würde das Wort »Provokation«, in riesigen

Lettern auf der ersten Seite stehen und das Fernsehen würde ständig Bilder über alle Aktivitäten des »Feindes« berichten. Meine Zweifel an der Friedfertigkeit der NATO werden durch solche Aktivitäten nicht geringer. Was haben amerikanische und kanadische Kriegsschiffe im Schwarzen Meer, unweit der



**Leserbriefe im
BLITZ**

Lesen Sie die Leserbriefe online
oder schreiben Sie uns unter
www.blitzverlag.de

russischen Küste, zu suchen? Warten sie darauf, dass die Russen eine Dummheit machen und irgendwann mal schießen? Ich finde so ein Spiel mit dem Feuer als kreuzgefährlich und absolut nicht hilfreich für diplomatische Beziehungen und Bemühungen. Jedesmal wenn die USA, aus welchem Grund auch immer, sich bedroht fühlen, gab es einen Krieg. Sei es Irak, Afghanistan oder sogar das winzige Grenada. Es wurde angegriffen und gebombt. Was ist, wenn sich Russland nun bedroht fühlt? Das kann böse enden, nicht nur für die USA, auch für Europa. Wollen wir an die Vernunft appellieren und hoffen, dass sie siegt und nicht die Dummheit. Hoffen wir das Beste. Helmut Kurzmann, Görslow

Deutsch oder englisch?

In einer schlaflosen Nacht, in der ich lieber deutschsprachige Musik gehört hätte, setzte ich mich an den PC, wo ich solche Musik bei meinen Recherchen anhörte! Hiermit möchte ich den BLITZ-Redakteuren sehr herzlich danken, denn bei den Lesen der vielen unterschiedlichsten Leserbriefen stellte ich fest, dass eine große Anzahl,

ca. 10%, sich dem Problem der deutschsprachigen Musik annahmen! Das ist sehr viel, aber getan hat sich nichts, dass nicht die Schuld des BLITZ-Verlags ist! Ich telefonierte und schrieb an die Redakteure der Rundfunkanstalten, wo auch Einsicht zu erfahren war. Wenn ich aber an die Moderatoren einzelner Sender denke, ist ihnen der Zuhörerwunsch völlig egal! Es leben in D. viele Generationen zusammen, d.h. alte und junge Leute! Es werden Kinder in D geboren und die MUTTERSPRACHE, welche eben Deutsch ist, sollte ihnen mit der Muttermilch zugeführt werden! Aber auch bei unseren fremdsprachigen Mitbewohnern ist diese Weise auch Deutsch gleichsam mit den Kindern zu erlernen, sehr wichtig! Das sollten die Rundfunkredakteure endlich begreifen, denn auch davon hängt ab, wie der nächste PISA-Test ausfällt.

Roland Mißbach

»Lichtblick« soll geschlossen werden

Als Mitbegründer der Schuldnerberatungsstelle »Lichtblick« und ihr langjähriger Leiter durfte ich am 25. September einer Einladung nach Golchen zum 20-jährigen Bestehen der Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung folgen. Neben den wohlthönenden Glückwünschen von politischer Landesprominenz durfte ich aber auch erfahren, dass die o.g. Beratungsstelle geschlossen wird, die Räume und alle Lizenzen bereits gekündigt wurden. Nun könnte man ironisch meinen, dass es den drei für die Landeshauptstadt verbliebenen Beratern bundesverdienstkreuzwürdig gelungen ist, bis zum Jahresende alle der in die Hunderte gehen ... Fälle ... abgearbeitet zu haben und die Schuldenprävention von Banken und Sparkassen, Vermietern und Energieversorgern sowie der soziale Frieden in der Stadt Schwerin ein solches Niveau erreicht haben, dass ab 2015 keine neue Schuldnergeneration mehr nachwächst und die Beratungsstelle dadurch selbst überflüssig wurde ... Es geht wieder einmal ums Geld. Dabei sprechen wir nicht über den Bedarf von Milliarden für fehlende Marinekampfhubschrauben, deren Bestimmung es ist, ... zu töten, sondern um fehlende 40 TEuro von 250 TEuro für die Rettung

von Leben bzw. für die Wiederherstellung sicherer Lebensbedingungen überschuldeter Haushalte, die Stadt und Land nicht bereit oder in der Lage sind, für diese Beratungsstelle aufzubringen. Wer wie ich über ein Jahrzehnt den betroffenen Menschen gegenüber saß, die unverschuldet ... in eine ... für sie schier ausweglose Lebenssituation geraten sind, ... begreift sehr schnell, dass es weniger um Geld, sondern um die Wiederherstellung menschenwürdiger Lebensbedingungen überhaupt geht ... Peter Schneider, Schwerin (ungekürzt. www.blitzverlag.de)

Auch die »Roten« können es!

Zum Artikel »Fahrpreiserhöhung« von Klaus Rosin.

Verschuldet bis über beide Ohren, bleibt nun der Schweriner »roten« Bürgermeisterin auch nur der Griff in die Tasche der Schwächsten.

In politischer Verantwortung wird auch die Linke entzaubert, denn Geld »schießen« können die auch noch nicht.

..... und bleiben soll unsere linke Bürgermeisterin!

Manfred Statzkowski, Rostock

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält Beilagen von:

- Autoland Schwerin
- Autoservice Baudisch
- B1 Baudiscount
- Rossmann
- Drogeria meine Welt
- EDEKA
- Expert Handels GmbH
- Famila
- Kabs
- Mc Donalds
- Getränkefachmarkt Seidel
- Getränkeland
- Hagebau
- Immobilien Verkaufsbüro Regina
- Hinzpeter
- Jawoll
- Kik
- LIDL
- Getränkehaus Meyer & Simon
- Marktkauf
- NETTO Supermarkt
- Netto Marken Discount
- Norma
- Real
- Repo
- Roller
- Herbstfest 1.BC Schwerin
- Sky
- TEDI
- Thomas Philipps GmbH

Zeit der Trauer

Beerdigungsinstitut Hennig

Goethestraße 44 · 19053 Schwerin
Tel: (03 85) 59 23 30 · Fax (03 85) 56 58 63
www.bestattungen-hennig.de

Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen

Erd- und Feuerbestattungen, Seebestattungen, Friedwaldbestattungen, In- und Ausland Überführungen, Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge, Blumen und eigene Kranzbinderei, Trauerkartendruck, Parkplätze auf dem Hof